



PFARRBRIEF

PFARREIENVERBAND
GOSSELTSHAUSEN – KÖNIGSFELD

Nr. 9 | 28. Oktober bis 25. November 2018 | Jg. 50

NACHT DER 1000 LICHTER

AM MITTWOCH, 31. OKTOBER 2018 VON 19.00 UHR – 21.00 UHR



Wie im letzten Jahr findet in der Pfarrkirche Gosseltshausen die Nacht der 1000 Lichter statt. Sie möchte uns auf das Allerheiligenfest einstimmen. Die unzähligen kleinen Lichter, die unsere Kirche erhellen, machen darauf aufmerksam, dass es die Heiligen überall zu finden gibt und eine unglaubliche Strahlkraft haben. Die Lichter laden ein, ruhig zu werden und den Heiligen in sich selbst nachzuspüren. Unsere Kirche in Gosseltshausen wird von 19:00 bis 21:00 Uhr geöffnet sein. Wir laden Sie herzlich ein, sich Zeit zu nehmen und durch das Spiel von Licht und Dunkelheit, durch Musik und Gebet zur Ruhe zu kommen und auch unseren lieben Toten zu gedenken.

DANK – UND VERABSCHIEDUNGSFEIER VOM KIRCHENPFLEGER HERRN JOHANN KÜHNEL

Am Sonntag, 04. November 2018 wird im Rahmen des Gottesdienstes *um 10.00 Uhr* in der Pfarrkirche Königsfeld der langjährige Kirchenpfleger Herr Johann Kühnel verabschiedet. Im Namen der ganzen Pfarrgemeinde St. Margaretha Königsfeld möchte ich mich bei Herrn Kühnel für seine treue, ehrenamtliche und langjährige Arbeit herzlich bedanken. Seit 42 Jahren übte er sein Amt als Kirchenpfleger und Mitglied der Kirchenverwaltung aus. Wir würden uns freuen, wenn viele Pfarrangehörige durch ihre Anwesenheit ihm diese Ehre erweisen.

An diesem Sonntag möchten wir auch Herrn Georg Schmautz für sein 18-jähriges Engagement in der Kirchenverwaltung herzlich danken.



HERBERGSSUCHE UNSEREM PFARRVERBAND

Wie in den vergangenen Jahren findet in der Adventszeit der alte Brauch der Herbergssuche in unserem Pfarrverband statt. Die geschnitzte Heilige Familie wird von einer Gastfamilie in der Pfarrkirche Gosseltshausen nach der hl. Messe abgeholt und dann wandert sie jeden Abend im Advent zu einer anderen Familie weiter. Schenken wir der Heiligen Familie auf diese Weise für einen Tag Herberge und ein offenes Herz. Damit wir rechtzeitig die Liste der Familien organisieren, die an der Herbergssuche teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte schon jetzt im Pfarramt Gosseltshausen dazu an.

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES FÜR NOVEMBER 2018

Im Dienst des Friedens: Dass die Sprache des Herzens und der Dialog stets Vorrang haben vor Waffengewalt.

Erd- oder Feuerbestattung?

Liebe Freunde,

am 1. und 2. November werden wir an den Gräbern unserer Verstorbenen stehen, uns an sie erinnern und für sie beten. Damit werden wir – ich vermute – mit dem Gedanken an den eigenen Tod konfrontiert. Natürlich geht jede/r damit anders um. Auch viele von uns haben schon eine feste Vorstellung davon, wie Sie beerdigt werden sollen, wenn Sie von dieser Erde gehen müssen. Auch viele Katholiken sind unsicher und verdrängen dieses Thema. Ich möchte heute diese Gelegenheit ergreifen und Ihnen, liebe Freunde, die klare Aussage geben, wie die katholische Kirche zur Erd- und zur Feuerbestattung steht. Zuerst eine klare Antwort: Die katholische Kirche hat nichts gegen eine Feuerbestattung, „sofern sie nicht den Glauben an die Auferstehung des Leibes infrage stellen will“ (Katholischer Katechismus, Nr. 2301). Wie soll man den zweiten Teil dieses

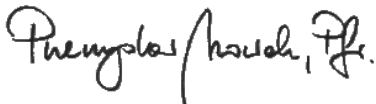
Satzes verstehen. Es geht hier ganz konkret um den Kern unseres christlichen Glaubens, d.h. der Mensch ist ein geistig-seelisch-leibliches Wesen. Nach dem Tod des Menschen sollen wir nicht nur von seiner Seele sprechen, wie von einem Teil seiner Ganzheit – obwohl in ihr die Kirche das Element unserer Unsterblichkeit sieht –, sondern vom ganzen Menschen. Das, was uns zu Menschen macht, ist diese geistige und materielle Dimension. Wir sind keine bloße Materie, die irgendwann verwest, und nach der nichts verbleibt, sondern wir sind viel mehr, wir haben auch ein geistiges Leben, wir spüren, dass wir unsere Welt übersteigen und selber eine eigene Welt schaffen. Andererseits sind wir auch keine bloßen Geister. Unser Gott ist in Jesus Christus selber auch einer von uns geworden, er ist Mensch geworden, was wir jedes Jahr an Weihnachten feiern. Er ist auch gestorben, wurde begraben und ist leiblich auferstanden – was wir ebenfalls in unserem Glaubensbekenntnis sprechen. Der menschliche Leib, obwohl er viele Unzulänglichkeiten besitzt, wurde uns von Gott geschenkt und deswegen gilt ihm eine Wertschätzung, nicht nur wenn er lebendig ist, sondern auch wenn er tot ist. Von Anfang an gingen die Christen mit den Leichnamen der Verstorbenen mit Ehrfurcht um, sie beerdigten die Toten, haben für sie gebetet und ihrer gedenken. Ihre Gräber wurden Orte des Gebetes, des Andenkens und der Besinnung. Über die Gräber der heiligen Menschen bauten die Christen die Kirchen (z.B. Petersdom in Rom), weil wir, Christen, an die Gemeinschaft mit den Verstorbenen, die bei Gott sind, glauben. Wir bilden zusammen mit ihnen die eine Kirche. Dem christlichen Verständnis des Auferstehungsglaubens widersprechen alle Ansichten, die irgendwelche Zweideutigkeiten mit sich bringen. Das heißt konkret der Glaube an **Reinkarnation** (Übergang der Seele eines Menschen in einen neuen Körper und eine neue Existenz; Seelenwanderung), an **Pantheismus** (Lehre, nach der Gott in allen Dingen der Welt existiert bzw. Gott und Weltall identisch sind), an **Naturalismus** (Weltanschauung, nach der alles aus der Natur und diese allein aus sich selbst erklärbar ist) oder an **Nihilismus** (weltanschauliche Haltung, die alle positiven Zielsetzungen, Ideale, Werte ablehnt; völlige Verneinung aller Normen und Werte). Solche Anschauungen, die eigentlich so alt sind wie der Mensch, widersprechen unserem österlichen Glauben und sind mit ihm nicht vereinbar. Aus diesen Gründen sieht die Kirche eine Beisetzung der Urne im Friedwald skeptisch. Sie lehnt auch anonymes Verstreuern der Asche auf dem Land, in der Luft, im Wasser ab oder sie in Erinnerungsgegenständen, Schmuckstücken oder anderen Objekten aufzubewahren. So wird der Tod unsichtbar und die personale Würde des einzelnen Menschen über den Tod hinaus verdunkelt. Wie die Menschen mit ihren Verstorbenen umgehen, spricht von ihrer Kultur und ihrem Glauben. Ich hoffe, dass ich Ihnen ein bisschen geholfen habe im Verstehen des katholischen Standpunktes hinsichtlich der

Feuerbestattung. Wenn Sie noch Fragen haben oder einfach darüber sprechen möchten, stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung!

Dabei möchte mich bei allen bedanken, die die Gräber auf unseren beiden Friedhöfen liebevoll pflegen.

Mit Gebet und herzlichem Gruß

Ihr Pfarrer



40. GEBURTSTAG DES PFARRERS

Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die mir bei meinem 40. Geburtstag eine große Ehre erwiesen haben. Meinen Dank richte ich an die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Kirchenverwaltung für die Vorbereitung des Stehempfangs. Einen besonderen Dank gilt den Frauen des KDFB für die Vorbereitung der Canapés sowie allen Vereinen und der Marktgemeinde für die Glückwünsche und schönen Geschenke. Eine große Freude haben mir die Kinder unseres Kinderchores mit ihrem Ständchen gemacht. Allen, die mit mir gefeiert und in irgendwelcher Art und Weise sich in der Organisation meines Geburtstagsfestes engagiert haben, sage ich ein herzliches Dankeschön!

EINLADUNG ZUR TEILNAHME

AN DER KIRCHENVERWALTUNGSWAHL

AM SONNTAG, 18. NOVEMBER 2018

Wie im letzten Pfarrbrief angekündigt wurde, findet in diesem Jahr die Neuwahl der Kirchenverwaltungen Gosseltshausen, Burgstall, Lohwinden und Königsfeld statt. Diesmal wird diese Wahl als generelle Briefwahl in unserem Pfarrverband durchgeführt. Eine Woche vor der Wahl finden Sie in Ihrem Briefkasten die Unterlagen mit dem Wegweiser für die Briefwahl. Ihre Briefwahl dürfen Sie senden an:

**Katholisches Pfarramt Mariä Heimsuchung
Ringstr. 2, 85283 Gosseltshausen**

oder

in den Briefkasten des Pfarramtes in Gosseltshausen einwerfen

oder

in eine Wahlurne einwerfen.

Die Wahlurnen werden ab Freitag, 16.11.2018 in den Pfarrkirchen Gosseltshausen und Königsfeld, sowie in der Wallfahrtskirche Lohwinden stehen.

Die Briefwahlen sollen zu den Wahlausschüssen
am Sonntag, 18. November 2018 bis 18.00 Uhr
ankommen!

Vielen Dank an die folgenden Personen, die sich zur Wahl gestellt haben! Als
Kandidaten für den Kirchenverwaltungsrat haben sich gestellt:

Kirchenstiftung Gosseltshausen

Herr Josef Aigner, Wolnzacher Str. 3, Gosseltshausen
Herr Karl Bax, Im Mühlgrund 1, Gosseltshausen
Frau Ulrike Kremer, Burgstaller Str. 11a, Gosseltshausen
Herr Albert Rossmann, Ringstr. 23, Gosseltshausen

Kirchenstiftung Burgstall

Herr Andreas Gigl, Hausnerstr. 13a, Burgstall
Frau Beate Mehlretter, Gumppenbergstr. 15, Burgstall
Frau Maria Neumayr, Gumppenbergstr. 3, Burgstall
Herr Helmut Schweiger, Hausnerstr. 6

Kirchenstiftung Lohwinden

Herr Benjamin Eder, Johannesstr. 1, Lohwinden
Herr Lorenz Huber jun., Johannesstr. 13, Lohwinden
Frau Andrea Müller, Angerweg 1, Lohwinden
Herr Klaus Nöscher, Adolf-Kolping-Str. 5, Lohwinden

Kirchenstiftung Königsfeld

Herr Florian Ebner, Schmädelsstr. 38, Königsfeld
Herr Alois Ippy, Irlmühle 2, Königsfeld
Herr Christian Kühnel, Auhöfe 11, Königsfeld
Herr Georg Schmautz jun., Kirchenweg 8, Königsfeld

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG!

Mit den Briefunterlagen für die Kirchenverwaltungswahl bekommen Sie einen
Fragebogen. Das ist die Initiative unseres Pfarrgemeinderates, der die nach der
Meinung der hiesigen Katholiken fragen möchte, um die christliche
Gemeinschaft lebendig zu gestalten. Die Beantwortung und die Rückgabe des
Fragebogens ist selbstverständlich anonym.

Wir bitten um Ihre Antwort bis zur Kirchenverwaltungswahl

AM SONNTAG, DEN 18. NOVEMBER 2018,

wir freuen uns über jede Antwort (***Briefkasten des Pfarrhofes oder Wahlurne
in der Kirche***). Über die Ergebnisse der Umfrage werden wir Sie informieren!

WIR INFORMIEREN – WIR LADEN EIN

➤ KRANKENKOMMUNION

Am Freitag, den 9. November 2018 ab 14.00 Uhr
in Königsfeld und Burgstall.

- **ERNTEDANK MIT PFARRFEST AM 30.09.2018:** Für das gelungene Erntedankfest und Pfarrfest möchte ich mich bei allen Helfern/-innen von Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltungsräte, Vereine bedanken. Danke auch allen Sponsoren, die durch ihre Geld- und Sachspenden ermöglicht haben eine Tombola mit attraktiven Preise zu gestalten. Allen Kuchenspenderinnen und Spender der Bücher für den Bücherflohmarkt gilt ebenfalls ein besonderer Dank. Meinen herzlichen Dank richte ich ebenfalls an die Frauen des Frauenbundes und an alle Helfer für das Gestalten der Ernteaaltäre in unseren Pfarrkirchen. Den Spendern von den Erntegaben und den Hopfenpflanzen zum Schmuck unserer Pfarrkirchen sage ich mein Vergelt's Gott. Der Reinerlös des Pfarrfestes beträgt 1658,10€. Diese Spende wird für den Kauf des Terrassenpavillons unseres Pfarrheimes verwendet. Vielen Dank, dass so viele von Ihnen gekommen sind und mitgefeiert haben!

- **„DU FÜHRST MICH HINAUS INS WEITE“** So lautet das Motto des diesjährigen *Weltmissionssonntages am Sonntag, 28. Oktober 2018*. Im Zentrum stehen die Mädchen und Frauen in Burkina Faso, die unter Hunger und Unterdrückung leiden. Die Kirche sieht nicht tatenlos zu. Bildungsinitiativen, Schutzprogramme, Hilfe zur Selbsthilfe – Mädchen und Frauen sollen Verantwortung für ihr Leben übernehmen dürfen. „Du führst mich hinaus ins Weite“ – das biblische Leitwort des Weltmissionssonntags drückt aus, was Menschen mit Gott erleben: Gott eröffnet dem Leben Chancen, wo alles aussichtslos scheint, er schenkt dem Leben Weite.



- **KSKV GOSSELTSHAUSEN/BURGSTALL:** Einladung zum Kriegerjahrtag *am Sonntag, 28. Oktober 2018*. Um 9.45 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug mit Blaskapelle, 10.00 Uhr Gottesdienst mit Ehrung der toten Kameraden, 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Gasthaus Meier in Burgstall. Die Vorstandschaft freut sich auf Ihren Besuch!
- **HINWEIS FÜR ALLERSEELN:**
Von *Allerheiligen mittags bis 8. November* kann täglich einmal ein vollkommener Ablass für die Verstorbenen gewonnen werden. Die Bedingungen dafür sind:
- Beichte

- Kommunionempfang
 - Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters
 - Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen
- **ALTKLEIDERSAMMLUNG:** Die Kolpingsfamilie sammelt **am Samstag, 03. November 2018** ihre Gebrauchtkleider. Wir bitten sie daher diese **ab 7.30 Uhr** an die Straße zu stellen. Zu spät abgestellte Säcke können eventuell nicht mehr geholt werden.
- **DIASPORA-AKTION 2018 am Sonntag, 18. November 2018** Christus bezeugen, ist der Kern des christlichen Glaubens. Unter diesem Fokus hat das Bonifatiuswerk in diesem Jahr das Leitwort „**Unsere Identität: Christus bezeugen**“ für die Diaspora-Aktion gewählt. Als Christen sind wir herausgefordert, in der Welt von heute eine Antwort auf die Frage zu finden, was unsere Identität ist, woran wir glauben oder wem wir vertrauen.
- **KSKV KÖNIGSFELD: am Sonntag 18. November 2018.** Einladung zum Kriegerjahrtag. 10.30 Uhr Hochamt, anschließend gemeinsames Mittagsessen beim Gasthaus Meier in Burgstall.
- **BRETTSPIELNACHMITTAG:** Die Kolpingsfamilie bietet **am Sonntag, 18. November von 15.00 bis 17.00 Uhr** im Pfarrheim wieder für alle, egal ob jung oder alt, den Brettspielnachmittag an. Die Lieblingsspiele bitte mitbringen!
- **ADVENTSANSINGEN:** findet traditionell **am 1. Adventssonntag, 02. Dezember 2018** um **17.00 Uhr** statt.
- **PFARRBRIEFGELD:** mit dem nächsten Pfarrbrief Nr. 10/2018 werden unsere Pfarrbriefboten 8,50 € für das Jahr 2018 einsammeln (Druckkosten 7,00 € pro Haushalt + 1,50 € Trinkgeld für die Austeiler).
- **BBV- LANDFRAUEN: von 24. bis 26. Januar 2019** laden die Landfrauen zur Fahrt nach Berlin zur „Grünen Woche“ ein. Preis der Fahrt ab 318,00 €. Informationen und Anmeldung bei Brigitte Siegmund, Starzhausen Tel.: 4468 und Sandra Aigner, Burgstall Tel.: 969776.

**Der nächste Pfarrbrief umfasst den Zeitraum
von 25. November bis 23. Dezember 2018**

**Eingabeschluss für den nächsten Pfarrbrief:
Freitag, den 9. November 2018 um 12.00 Uhr**

**FAHRT NACH POLEN (DANZIG UND MASUREN)
VOM 14. BIS 21. OKTOBER 2019**

1. Tag, Mo, 14.10.2019: Willkommen in Polen

Am späten Vormittag Linienflug mit Lufthansa nonstop von München nach **Danzig** (Gdansk) an der polnischen Ostseeküste. Besichtigung der Stadt.

Zwei Übernachtungen in Danzig.

2. Tag, Di 15.10.2019: Marienburg

Ausflug zur **Marienburg** (Malbork). Die Ordensburg an der Nogat beeindruckt mit ihrer 800 m langen Außenmauer und ist damit der größte Backsteinbau Europas. Von hier diktierten die Ritter des Deutschen Ordens das Christentum, bis das koloniale Reich zerfiel und die Burg an die Polnisch-Litauische Republik ging.

3. Tag, Mi 16.10.2019: Elblag

Weiterfahrt nach **Elblag** (Elbing), das Sie auf einem Spaziergang entdecken. Beim Abendessen im Hotel lassen Sie sich polnische Spezialitäten schmecken.

Drei Übernachtungen in Mikolajki

4. Tag, Do 17.10.2019: Kirchen und Schlösser

Nach dem Frühstück Fahrt zur barocken Wallfahrtskirche **Heiligelinde** (Swieta Lipka). Die Jesuiten verwirklichten sich hier mit allerlei Verzierungen und einer Orgel, die sowohl Ohr als auch Auge verückt: Die geschnitzten Figuren scheinen zur Musik des kurzen Orgelkonzerts zu tanzen. Anschließend nähern Sie sich in Ketrzyn (Rastenburg) einem dunklen Kapitel der deutschen Geschichte: Mit der **Wolfsschanze** besuchen Sie eines der Führerhauptquartiere während des 2. Weltkriegs. Vorbei an den Schlössern von Sztynort (Steinort) und Gizycko (Lötzen) geht es schließlich zurück zum Hotel.

5. Tag, Fr 18.10.2019: Wasserwelt Masuren

Von **Mikolajki** (Nikolaiken) schippern Sie über Seen und durch Kanäle nach Ruciane Nida (Rudczanny). Durch wunderschöne Landschaft geht es zurück zum Hotel.

6. Tag, Sa 19.10.2019: Nach Allenstein

Heute fahren Sie nach Olsztyn (**Alenstein**) und unternehmen einen ersten Bummel durch die Altstadt.

Zwei Übernachtungen in Allenstein.

7. Tag, So 20.10.2019: Allenstein

Besichtigung der Ordensburg Allenstein.

8. Tag, Mo 21.10.2019: Abschied von Polen

Rückfahrt nach Danzig und am späten Nachmittag Rückflug nonstop mit Lufthansa nach München.

Der Reisepreis im Doppelzimmer beträgt pro Person ca. 975,- €

Einzelzimmerzuschlag 115,- €

Im Reisepreis enthalten:

- ✓ Linienflug (Economy) mit Lufthansa von München nach Danzig und zurück
- ✓ Flug-/Sicherheitsgebühren
- ✓ Transfers, Ausflüge und Rundreise mit landesüblichem, klimatisiertem Reisebus
- ✓ 7 Übernachtungen mit Frühstücksbuffet in guten Mittelklassehotels (offizielle Landeskategorie)
- ✓ ·Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Deutschsprechende Reiseleitung in Polen

Reise ist vom professionellen Reisebüro organisiert.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt: 40 Personen

Anmeldung ab sofort im Pfarrbüro!



UNSERE GOTTESDIENSTORDNUNG

SA 27.10. SAMSTAG DER 29. WOCHEN IM JAHRESKREIS

LW 8.00 Hl. Messe
für + Familienmitglieder

ENDE DER SOMMERZEIT

So 28.10. 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

WELTMISSIONSSONNTAG; *Missio-Kollekte*



» Er antwortete ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deinen Gedanken. Das ist das wichtigste und erste Gebot. Ebenso wichtig ist das zweite: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz samt den Propheten. «

GH 10.00

Hochamt

Jahrtag des Krieger-, Soldaten- und Kameradenvereins Gosseltshausen/Burgstall

KSKV GH/BS für + Kameraden / Mitgedenken: für
gefallenen Vater Xaver Weingartner

Anschließend Kranzniederlegung mit Gebet am Kriegerdenkmal

GH 14.00

Taufe des Kindes Luisa Thersia Fuß

LW 17.00

Rosenkranz

KO 18.00

Hochamt

für den Pfarrverband Gosseltshausen - Königsfeld
Mitgedenken: für meine + Patentante Cilly Schneider / Für
Lebende und Verstorbene der Familie Öttl

MO 29.10. MONTAG DER 30. WOCHEN IM JAHRESKREIS


BS 18.25

Rosenkranz

BS 19.00

Hl. Messe

für + Bruder Anton und Neffen Anton / Mitged.: für +
Mutter zum Sterbetag

Mi	31.10.	HL. WOLFGANG
GH	19.00	bis 21.00 Uhr Nacht der 1000 Lichter zur Einstimmung auf Allerheiligen
Do	1.11.	ALLERHEILIGEN - HOCHFEST
		» Als Jesus die vielen Menschen sah, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. Dann begann er zu reden und lehrte sie. Er sagte: Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. «
		
GH	10.00	Festhochamt mitgestaltet vom Kirchenchor mit anschließender Gräbersegnung für den Pfarrverband Gosseltshausen - Königsfeld Mitgedenken: für + Eltern und Geschwister / für + Ehemann und Vater / für + Vater und Bruder Herbert / für + Sohn und Bruder Benjamin und beiderseits + Eltern / für beiderseits + Eltern und Geschwister / Ehemann und Tochter für + Rosa Strauß, Kinder und Schwiegerkinder / für + Ehemann / für + Ehemann und Opa zum Sterbetag
KO	14.00	Festhochamt mit anschließender Gräbersegnung für beiderseits + Eltern und Schwestern / Mitgedenken: für + Eltern und Schwiegereltern / für + Brüder Jakob und Martin, + Eltern und Großeltern / für + Eltern, Bruder Karl und Schwägerin Johanna / für + Eltern und Geschwister
FR	2.11.	ALLERSEELEN
GH	18.15	Eucharistische Andacht für die Verstorbenen aus unseren Pfarrgemeinden
GH	19.00	Hl. Messe für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinden, besonders für die Verstorbenen seit dem letzten Allerheiligenfest / Mitgedenken: Gedenkgottesdienst für verschleppte und + Ungarndeutsche in Rußland
SA	3.11.	HL. HUBERT
LW	7.25	Aussetzung des Allerheiligsten Stille Anbetung Beichtgelegenheit
LW	8.00	Hl. Messe mit anschließender Andacht und sakramentalem Segen zum Dank der Goldenen Hochzeit

So 4.11. 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS



» *Da sagte der Schriftgelehrte zu ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast du gesagt: Er allein ist der Herr, und es gibt keinen anderen außer ihm, und ihn mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und ganzer Kraft zu lieben und den Nächsten zu lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer.* «

**KO 10.00 Hochamt *mitgestaltet vom Kirchenchor*
Verabschiedung des langjährigen Kirchenpflegers
Herrn Johann Kühnel**

für den Pfarrverband Gosseltshausen – Königsfeld
Mitgedenken: für beiderseits + Eltern, Geschwister und
Verwandschaft / zu Ehren der Hl. Anna Schäffer

LW 17.00 Rosenkranz

GH 18.00 Hochamt

für + Ehemann und Vater Martin Stockmaier /
Mitgedenken: für + Andreas und Maria Leitermann

Mo 5.11. MONTAG DER 31. WOCHE IM JAHRESKREIS

BS 18.25 Rosenkranz

BS 19.00 Hl. Messe

+ Sohn Karli und Ehemann Karl Metko /
Mitgedenken: Burgschützen Burgstall für lebende und
verstorbene Mitglieder

Do 8.11. DONNERSTAG DER 31. WOCHE IM JAHRESKREIS

KO 18.25 Rosenkranz

KO 19.00 Hl. Messe

für + Eltern

Fr 9.11. WEIHETAG DER LATERANBASILIKA - FEST

14.00 Krankenkommunion in Königsfeld, Burgstall

**GH 16.30 Kindergottesdienst des Kindergartens Am Brunnen mit
anschl. Martinsumzug**

**GH 19.00 Hl. Messe
für + Willi Holmheu**

Sa 10.11. HL. LEO DER GROBE

**LW 8.00 Hl. Messe
für + Ahnen**

LW 8.30 bis 15.00 Uhr Eucharistische Anbetung

LW 15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz mit eucharistischem Segen

**KÖ 17.00 Familiengottesdienst *mitgestaltet vom Kinderchor*
mit anssl. Martinsumzug
zu Ehren der Hl. Anna Schäffer
*anschließend Martinsfeier im Hof der Familie Fuchs***

So 11.11. 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS



» Amen, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr in den Opferkasten hineingeworfen als alle andern. Denn sie alle haben nur etwas von ihrem Überfluss hergegeben; diese Frau aber, die kaum das Nötigste zum Leben hat, sie hat alles gegeben, was sie besaß, ihren ganzen Lebensunterhalt. «

GH 10.00 Hochamt
für den Pfarrverband Gosseltshausen - Königsfeld
Mitgedenken: für + Eltern, Verwandtschaft und Irmgard Mittermeyer / für + Ehemann und Vater / für beiderseits + Eltern, + Albert und Elfriede Forster und Manuel Stemmer

Anschließend Kuchenverkauf der Ministranten

GH 14.00 Taufe des Kindes Julian Aigner

LW 17.00 Rosenkranz

Mo 12.11. HL. JOSAPHAT

BS keine Hl. Messe
(Dekanatsversammlung in Geisenfeld)

Was wir feiern

Warum feiern wir Sankt Martin?

Seid ihr schon einmal in einem Martinszug mitgelaufen? Mit vielen anderen Kindern und Eltern und mit eurer Laterne? In vielen Dörfern und Städten finden im November solche Martinszüge statt, meistens am 11. November, dem Gedenktag des heiligen Martin. An ihn erinnern die Martinszüge. Oft reitet auch ein Mann mit, der den heiligen Martin darstellt – in einer Uniform und mit einem Schwert. Denn Martin war vor 1.700 Jahren ein römischer Soldat. An einem Wintertag kam er mit seinem Pferd nach Amiens, einer Stadt in Frankreich. Dort saß ein Bettler, der Hunger hatte und dem sehr kalt war. Martin sah ihn, griff zu seinem Schwert und halbierte seinen Soldatenmantel. Eine Hälfte gab er dem Bettler, sodass er sich wärmen konnte. An dieses Ereignis erin-

nern die Martinszüge. Die leuchtenden Laternen sind ein Bild für das Licht, das Martin in das Leben des Bettlers gebracht hatte. In der Nacht darauf erschien dem Martin Christus im Traum, bekleidet mit dem halben Mantel. Die Liebe zu dem Bettler war ein Beispiel für die Liebe zu Christus.

Nach seiner Zeit als Soldat gründete Martin ein Kloster und wurde dort Mönch. Viele Menschen schlossen sich ihm an. Da Martin so beliebt war, wollten ihn die Menschen zum Bischof machen. Aber Martin wollte das nicht und versteckte sich in einem Gänsestall. Doch das Geschnatter der Gänse verriet ihn und Martin wurde Bischof in der französischen Stadt Tours. Deshalb heißt er auch Martin von Tours. Zur Erinnerung an die Gänse gibt es am 11. November auch die Martinsgans zu essen.

Finde die 7 Fehler **MARTINSZUG** www.WAGHUBINGER.de



Do	15.11.	HL. ALBERT DER GROSSE
KO	18.25	Rosenkranz
KO	19.00	Hl. Messe für + Eltern und Großeltern
FR	16.11.	FREITAG DER 32. WOCHE IM JAHRESKREIS
GH	19.00	Hl. Messe Dankgottesdienst
SA	17.11.	HL. GERTRUD V. HELFTA
LW		keine Hl. Messe
GH	13.00	Trauung von Sebastian und Manuela Huber
So	18.11.	33. SONNTAG IM JAHRESKREIS <i>(Diaspora Kollekte)</i>



» Dann wird man den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf den Wolken kommen sehen. Und er wird die Engel aussenden und die von ihm Auserwählten aus allen vier Windrichtungen zusammenführen, vom Ende der Erde bis zum Ende des Himmels. «

- KO 10.30 Hochamt**
für den Pfarrverband Gosseltshausen - Königsfeld
Mitgedenken: KSKF Königsfeld für gefallene, vermisste, verstorbene und lebende Mitglieder / für + Eltern und Großeltern / für + Mutter Therese und Kattner Ernst
Anschließend Kranzniederlegung mit Gebet am Kriegerdenkmal
- LW 13.15 Aussetzung des Allerheiligsten | Stille Anbetung | Beichtgelegenheit**
- LW 13.25 Rosenkranz**
- LW 14.00 Wallfahrergottesdienst**
für die Anliegen der Wallfahrer / Mitgedenken: zu Ehren der Muttergottes
- GH 18.00 Hochamt**
für + Eltern Lorenz und Anna Amann, Großeltern und Verwandtschaft / Mitgedenken: für beiderseits + Eltern und Sohn Michael

MO	19.11.	HL. ELISABETH V. THÜRINGEN
BS	18.25	Rosenkranz
BS	19.00	Hl. Messe für + Nachbarin Rosa Strauß
DO	22.11.	HL. CÄCILIA
KO		keine Hl. Messe
FR	23.11.	HL. KOLUMBAN, v. BOBBIO UND HL. KLEMENS I.
GH		keine Hl. Messe
SA	24.11.	HL. ANDREAS DUNG-LAC
LW		keine Hl. Messe
SO	25.11.	CHRISTKÖNIGSSONNTAG
		<i>Kollekte für Jugend- und Arbeiterseelsorge</i>
GH	10.00	Hochamt für den Pfarrverband Gosseltshausen - Königsfeld Mitgedenken: für + Eltern und Großeltern Otilie und Josef Fries / für + Ehefrau und Mutter Katharina
LW	17.00	Rosenkranz
KO	18.00	Hochamt für + Alois und Katharina Kaiser / Mitgedenken: für + Ehefrau Theresia zum 3. Sterbetag / für + Eltern und Großeltern

KATH. PFARRAMT MARIÄ HEIMSUCHUNG, Ringstr. 2, 85283 Gosseltshausen

Tel: 08442/1751, Fax: 08442/915605, E-Mail: gosseltshausen@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo und Fr: jew. 9:00–12:00 Uhr; Fr: 15:00–16:00 Uhr

Pfarrer Dr. Przemyslaw Nowak; E-Mail: przemyslawnowak1@wp.pl

www.pfarrei-gosseltshausen.de